



## Was tun nach einem Brand?

Eine Information der Umweltmedizinischen Beratungsstelle  
des Gesundheitsamtes Düsseldorf

### Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

nach einem Wohnungsbrand müssen nach Freigabe der Brandstelle durch die Feuerwehr die brandbedingten Verschmutzungen und Brandrückstände entfernt werden.

Aus Teppichen, Tapeten, Geräten oder Elektrokabeln können durch die Hitzeeinwirkung giftige oder reizende Stoffe freigesetzt werden. Diese werden weitestgehend im Brandruß gebunden. Auch wenn bei einer kurzzeitigen Aufnahme durch Haut oder Lunge noch keine unmittelbare gesundheitliche Gefährdung besteht, sollten Materialien mit Sorgfalt von der ehemaligen Brandstelle entfernt und fachgerecht entsorgt werden.

Dieses Infoblatt gibt Ihnen Hinweise, wie Sie bei den Reinigungsarbeiten Gesundheitsrisiken vermeiden können.

Ihr Gesundheitsamt

### Maßnahmen nach einem Brand

Nach **größeren Bränden** - mehrere Räume sind betroffen - wird empfohlen, eine Fachfirma mit den Reinigungs- und Sanierungsarbeiten zu beauftragen.

Für die Reinigungsaktivitäten nach einem **kleinen Brand** - nur ein Raum ist betroffen - beachten Sie bitte folgende Empfehlungen:

### Schadensmeldung

Melden Sie den eingetretenen Schaden sofort Ihrer Hausrat- oder Gebäudeversicherung. So kann Nachteilen bei der Schadensregulierung vorgebeugt werden. Benachrichtigen Sie auch sofort Ihre Hauseigentümerin/Ihren Hauseigentümer.

### Bevor Sie Brandrückstände beseitigen

- Wenn Sie oder eine andere vom Brand betroffene Person Unwohlsein verspürt, sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- Betreten Sie die vom Brand betroffene Zone erst, wenn sie völlig erkaltet und durchlüftet ist. Halten Sie sich nicht länger als notwendig in verrußten Räumen oder in der Nähe des ehemaligen Brandherdes auf. Halten Sie von dort auch Kinder und Haustiere fern.
- Damit Verschmutzungen nicht beim Betreten der Flächen verschleppt werden, reinigen Sie die für den Zutritt notwendigen Bereiche – wie Flur oder Treppenhäuser - zuerst. Rußbedeckte Flächen im Durchgangsbereich können auch mit

Folie abgedeckt werden. Vor nicht betroffene Bereiche legen Sie nasse Tücher zum Säubern schmutziger Schuhsohlen.

- In Baumärkten erhalten Sie kostengünstig die unten aufgelistete Schutzkleidung, um bei Reinigungs- und Aufräumarbeiten den Kontakt mit Brandruß und anderen Brandrückständen zu vermeiden.
- Lüften Sie die Räume mehrere Stunden gründlich, vermeiden Sie dabei jedoch Ruß- und Staubaufwirbelungen.
- Nehmen Sie Klima- oder Lüftungsanlagen erst nach einer Prüfung und gegebenenfalls Reinigung durch einen Fachmann wieder in Betrieb.

### Schutzkleidung tragen

- Tragen Sie beim Aufräumen der kalten Brandstelle Schutzhandschuhe aus Leder- und Textilkombinationen (bei Trockenarbeiten) oder Gummihandschuhe (bei Nassarbeiten) sowie einen Einmalschutzanzug aus Papiervlies oder Kunststoff mit Kapuze.
- Eine Atemschutzmaske der Schutzstufe FFP2 und eine einfache Schutzbrille schützen Sie bei den Aufräumarbeiten vor Staub und Ruß.
- Duschen Sie gründlich nach Abschluss der Reinigungsarbeiten.

### Abfallentsorgung

- Lassen Sie verschmutzte Arbeitskleidung im Schadensbereich zurück und entsorgen Sie diese über den Hausmüll.
- Sortieren Sie verbrannte und angesengte Gegenstände großzügig aus. Dies gilt auch für Lebensmittel und Medikamente, deren Verpackungen vom Brandrauch durchdrungen wurden. Farben, Lacke, Lösungsmittel oder Batterien müssen wie üblich als Sonderabfall getrennt entsorgt werden.
- Zur Entsorgung von Abfällen berät Sie die Kundenhotline der AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH unter der Telefonnummer: **0180-83099099**

### An wen kann ich mich wenden?

#### Umweltmedizinische Beratungsstelle des Gesundheitsamtes

Telefon 0211.89-9 53 02

(Montag - Mittwoch: 9 bis 12 Uhr)

Mail: [gesundheitsschutz@duesseldorf.de](mailto:gesundheitsschutz@duesseldorf.de)

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitsschutz:

[www.duesseldorf.de/gesundheitsamt](http://www.duesseldorf.de/gesundheitsamt)